Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		**Drucksache** **DS0207/14** **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich	**Datum** 22.05.2014
Eigenbetrieb OB	**EB KGM**		

Beratungsfolge	**Sitzung** **Tag**	**Behandlung**	**Zuständigkeit**
Der Oberbürgermeister	03.06.2014	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Finanz- und Grundstücksausschuss	18.06.2014	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen **FB 02, FB 23**	**Beteiligung des**	**Ja**	**Nein**
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Umsetzung der baurechtlich geforderten Bauleistungen für die Investitionsmaßnahme "Kaserne Mark", Hohepfortestraße 1 in 39104 Magdeburg

Beschlussvorschlag:

1. Die finanziellen Mittel für die Umsetzung der baurechtlich geforderten Baumaßnahmen werden in Höhe von insgesamt 355.000,00 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt in Höhe von 130.000,00 € aus Mehreinzahlungen der Investitionsmaßnahme „I102123005 An der Harsdorfer Str./Erschl. Städt. Grundstücke“ (Sachkonto 02910003, Kostenstelle 21230100) und in Höhe von 225.000,00 € als vorläufige Deckung aus dem Deckungskreis DKKGM (Hochbauunterhaltung, Sachkonto 54551230).

2. Der Finanz- und Grundstücksausschuss beschließt, dass die im HH-Jahr 2015 benötigten Mittel in Höhe von 293.000,00 € in die Haushaltsplanung 2015 aufgenommen werden.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA	X	NEIN	

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	X

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan			
2014	Erfolgsplan	X	Vermögensplan	

Erfolgsplan 2014				
Ertrag				
Sachkonto	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon: veranschlagt**	**Mehr- bzw. Minderertrag**
380200	Durchlaufende Posten Investitionen	130.000		X
414201	Zuweisungen für Hochbauunterhaltung	225.000		X
Summe:		**355.000**		
Aufwand				
Sachkonto	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon: veranschlagt**	**Mehr- bzw. Minderaufwand**
380300	Durchlaufende Posten Investitionen	130.000		X
561200	Instandhaltungskosten	225.000		X
Summe:		**355.000**		

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..					
Ertrag					
Jahr	**Sachkonto**	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon veranschlagt**	**Mehr-bzw. Minderertrag**
20..					
20..					
Summe:					
Aufwand					
Jahr	**Sachkonto**	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon veranschlagt**	**Mehr-bzw. Minderaufwand**
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..				
Einnahmen				
Sachkonto	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon: veranschlagt**	**Mehr- bzw. Mindereinnahmen**
Summe:				
Ausgaben				
Sachkonto	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon: veranschlagt**	**Mehr- bzw. Minderausgaben**
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	**Sachkonto**	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon veranschlagt**	**Mehr-bzw. Mindereinnahmen**
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	**Sachkonto**	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon veranschlagt**	**Mehr-bzw. Minderausgaben**
20..					
20..					
Summe:					

Federführender Eigenbetrieb:	Sachbearbeiter: Herr Angerstein (Tel.: 5665) Unterschrift:
Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:	Herr Ulrich Unterschrift:

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit	2123	Pflichtaufgabe		ja	x	nein

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
11119		Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	**Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt**				
2014	JA	x	NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt
Budget/Deckungskreis: DKAFA

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2016-2025	64.800,00 (jährlich)	21230100	57111100		x
20…					
Summe:	648.000,00				

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20…					
Summe:					

B. Investitionsplanung
Investitionsnummer: NEU
Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2014	355.000,00*	21230100	03210002		x
2015	293.000,00	21230100	03210002		x
Summe:	648.000,00				

* Die Deckung erfolgt jeweils anteilig aus dem DKKGM (Hochbauunterhaltung) i.H.v. 225.000,- EUR als Vorfinanzierung (Rückerstattung im III. Quartal 2014) und erzielten Mehreinzahlungen der Investitionsmaßnahme I102123005 des FB 23 i.H.v. 130.000,- EUR

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20..					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf

20..					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
gesamt:					
20..					
für					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert		
☐	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)	
☐	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)	
		☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
		☐ Anlage Kostenberechnung
☐	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)	
		☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
		☐ Anlage Folgekostenberechnung

C. Umlaufvermögen

Anlagennummer:	ANL00400125
Buchwert in €:	1,00
Datum Inbetriebnahme:	2016

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**bitte ankreuzen**	
				Zugang	**Abgang**
2016	648.000,00	21230101	03210002	x	

Federführender Eigenbetrieb:	Sachbearbeiter: Herr Angerstein (Tel.: 5665) Unterschrift:
Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:	Herr Ulrich Unterschrift:

Termin für die Beschlusskontrolle	30.06.2014

Begründung:

Mit Beschluss Nr. 4044-86(III)04 wurde durch den Stadtrat die Sanierung der Kaserne Mark zum Zwecke der kulturellen Nutzung und die Überlassung bestätigt.
Entsprechend der in einzelnen Jahresscheiben bisher zur Verfügung gestellten Fördermittel konnten die Sanierungsarbeiten seit 2006 nur in Bauabschnitten realisiert werden.
Dementsprechend wurden die einzelnen Bauanträge gestellt. Die durch den Eb KGm gestellten beiden Bauanträge wurden zwischenzeitlich realisiert.
Hinsichtlich des nunmehr entstandenen Erfordernisses, die zulässigen Gästezahlen zu erhöhen, muss in Ergänzung der bereits vorliegenden Baugenehmigungen die Erweiterung dieser Genehmigungen herbeigeführt werden.
Vorgesehen ist nunmehr:
- die Erhöhung der Gästezahlen auf insgesamt 1.500 Personen, davon 1.000 im großen Saal
- Nutzung des mittleren Kanonenganges im 2. OG als Veranstaltungsraum

Zur Erhöhung der Besucherzahlen bei gleichzeitiger Betrachtung aller möglichen Veranstaltungsräume sind aus bauordnungsrechtlicher Sicht umfangreiche Maßnahmen zur Sicherheit der Besucher zwingend erforderlich, da ansonsten die vorgenannten Maßnahmen nicht genehmigungsfähig sind.
Ebenfalls liegen Beschwerden im Ordnungsamt über das Landesverwaltungsamt von Bewohnern umliegender Wohnbebauungen bis hin zu Klageandrohungen vor.

Aus Immissionsgründen, hierzu liegen diverse Gutachten und Messprotokolle vor, sind deshalb die Raucherbereiche auf der Nordseite der Kaserne in dem dort befindlichen Festungsgraben, dem nördlichen Innenhof und auf der Ostseite der Kaserne anzuordnen. Hierfür müssen diverse Einfriedungen und Wegebau realisiert werden.
Hinzu kommt die Außenbeleuchtung zur Herstellung eines sicheren Zugangs zur Kaserne.

Einen wesentlichen Kostenanteil nimmt die Veränderung der vorhandenen Signalgebung in eine Sprachalarmierung in Anspruch. Diese muss im ganzen Haus unter denkmalrechtlichen Gesichtspunkten nachgerüstet werden. Dabei müssen auch separate Räumlichkeiten für die Unterbringung der SAA Zentrale eingerichtet werden.

Für die Beauftragung der vorgenannten Maßnahmen werden 355.000,00 EURO benötigt und sollen im Rahmen dieser APL bereitgestellt werden. Als Deckungsquelle werden hierfür 130.000,00 EURO aus Mehreinzahlungen der Investitionsmaßnahme „I102123005 An der Harsdorfer Str./Erschl. Städt. Grundstücke“ durch den Fachbereich Liegenschaftsservice und die restlichen 225.000,00 EURO temporär aus dem DK 500 des Eb KGm eingesetzt. Die Rückerstattung dieser Mittel erfolgt im III/2014.

Die folgenden Maßnahmen sollen im Rahmen der APL umgesetzt werden:
- Einfriedung der Raucherbereiche und Wirtschaftshof
- Außenbeleuchtung für die Zugänge der Kaserne Mark (sollte ursprünglich im Auftrag der Kaserne Mark realisiert werden)
- Sprachalarmierung im gesamten Gebäude
- Brandschutzmaßnahmen in der Kleinkunstbühne
- Anschaffung einer automatischen CO_2 Messanlage
- Planungsleistungen für diese v. g. Maßnahmen.

Die dann noch fehlenden Mittel zur zeitnahen Gesamtfertigstellung des Objektes am Ostflügel werden über die Mittelanmeldung für den Haushalt 2015 in Höhe von 293.000,00 EURO als zusätzliche Mittel beantragt. Damit sollen im Ostflügel die Kanonengänge ausgebaut und der Giebel im EG komplettiert und abgedichtet werden.